



Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat

Fachbereich II: Finanzen, Kreisentwicklung
und Soziales

Sachgebiet: Allgemeine Sozialverwaltung

Datum: 28.11.2006

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit Nr. 4/2006
am Dienstag, dem 21.11.2006, 16:00 Uhr, im Kreishaus, Sitzungsraum 166**

Anwesend waren:

a) Kreistagsabgeordnete Marion Schmitt als stellvertretende Vorsitzende

b) Ausschussmitglieder

Kalk, Christel
Kracht, Carola
Lützenbürger, Barbara
Junge, Wolfram
Vogt, Helga
Dahlhaus, Klaus-Peter
Dierkes, Magdalene
Döling, Ulrich
Frech, Paul
Frohn, Hugo
Kampschulte, Matthias
Didic, Gabriela
Linnepe, Christel
Kloppenburger, Willi
Liesche, Uwe
Obereiner, Jörg

c) von der Verwaltung

Dr. Brückner
Dr. Boschek
Thier
Stausberg
Wilkesmann
Langewiesche - als Schriftführer -

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

TOP 1 Mitteilungen

- Beteiligung von Vertreterinnen/Vertretern der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der freien Wohlfahrtspflege und des Arbeitsmarktbeirats

Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass sich Herr Voß -DRK-, Herr Bobe - Diakonisches Werk- und Frau Franke -Arbeitsmarktbeirat- beratend an der Sitzung beteiligen.

- Aktionsprogramm der Bundesregierung Mehrfamilienhäuser

Hr. Thier berichtet über aktuelle Entwicklungen bei der Umsetzung des Aktionsprogramms.

- Einsparungen im Landeshaushalt

Hr. Obereiner fragt an, ob konkrete Einsparungen im Landeshaushalt mit Auswirkungen auf Angebote im EN-Kreis konkret bekannt sind. Der Verwaltung sind konkrete Einsparungen nicht bekannt. Hr. Dr. Boschek weist darauf hin, dass der Kreis für 2007 keine Einschränkungen in der Förderung geplant hat.

TOP 2: Jahresbericht und Förderprogramm 2006/2007 der JobAgentur EN zur Wiedereingliederung von (Langzeit-) Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt

Drucksache Nr. 57/06

Hr. Dr. Brückner führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Fr. Stausberg erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Hr. Dr. Brückner berichtet ergänzend über den Stand der Umsetzung des BSL-Gutachtens. Ein Bericht wird an die Fraktionen weitergeleitet.

Auf Nachfrage von Hrn. Obereiner bestätigt Hr. Dr. Brückner, dass die steigenden Verwaltungskosten aus dem Eingliederungsetat gedeckt werden.

Auf Nachfrage teilt Hr. Bobe mit, dass ca. 50 % der Klienten der Schuldnerberatungsstelle ALG II-Empfänger sind. Nachteile für andere Klienten hinsichtlich von Wartezeiten ergeben sich daraus nicht.

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag unterstützt die dargestellten Strategien und Ansätze zur Wiedereingliederung von (Langzeit)- Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt.

Der Planung von Fördermaßnahmen für das Jahr 2007 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Bundesmittel für den Eingliederungstitel die Förderungsmaßnahmen für das Jahr 2007 weiter vorzubereiten und umzusetzen.

Für die Umsetzung der sozialen Dienstleistungen werden im Haushalt 2007 die erforderlichen Mittel in Höhe von 500.000 € bereit gestellt.

TOP 3: Beteiligung der kreisangehörigen Städte an den kommunalen Kosten im Rahmen der Leistungsgewährung nach dem SGB II

Drucksache Nr. 58/06

Hr. Dr. Brückner erläutert die Vorlage des Kreises.

Aus dem Ausschuss wird darauf hingewiesen, dass noch Abstimmungsbedarf in den Fraktionen besteht.

Der Ausschuss leitet den Beschlussvorschlag einstimmig ohne Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss und den Kreistag weiter.

TOP 4: Überprüfung und Weiterentwicklung der internen Organisationsform der JobAgentur EN
--

Drucksache Nr. 59/06

Hr. Dr. Brückner erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Hr. Frech schlägt vor, den TOP nach Vorlage der Gutachten von BSL und Konsens zu erörtern. Derzeit ist nicht absehbar, wann das Gutachten von Konsens vorliegt.

Nach Auffassung von Fr. Franke und Hrn. Obereiner duldet die dargestellte Vorgehensweise keinen weiteren Aufschub.

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig nachstehenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag nimmt die dargestellte Verfahrensweise zur Weiterentwicklung der Organisationsstruktur der JobAgentur EN zu.

Die Verwaltung wird beauftragt,

- die Heranziehungssatzung zu überarbeiten*
- vertragliche Vereinbarungen mit den kreisangehörigen Städten auf der Basis der dargestellten Grundsätze abzuschließen.*

TOP 5: Erster Kinder- und Jugendgesundheitsbericht im Ennepe-Ruhr-Kreis

Drucksache Nr. 60/06

Hr. Dr. Boschek stellt die Vorlage der Verwaltung vor.

Der Ausschuss begrüßt die Erstellung eines Kinder- und Jugendgesundheitsberichts.

Der Ausschuss nimmt den ersten Kinder- und Jugendgesundheitsbericht zur Kenntnis. Er beauftragt die kommunale Gesundheitskonferenz mit der Erarbeitung einer Handlungsempfehlung zur Verbesserung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Ennepe-Ruhr-Kreis.

TOP 6: Weiterentwicklung der Altenhilfe im Ennepe-Ruhr-Kreis

Drucksache 56/06

Hr. Dr. Brückner erläutert die Vorlage und berichtet über die Arbeitstagung am 14.11.2006.

Der Ausschuss nimmt einstimmig Kenntnis.

TOP 7: Durchführung der Aufgaben des Ennepe-Ruhr-Kreises als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge

Drucksache Nr. 55/06

Hr. Thier erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig nachstehenden Beschluss zu fassen:

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe und dem Ennepe-Ruhr-Kreis zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kriegsopferfürsorge wird zugestimmt.

Langewiesche
-Schriftführer-